

Niedrige Spritpreise machen Autofahren günstiger

Die Kraftstoffpreise sind innerhalb eines Jahres um 13,5 Prozent gefallen. Dadurch ist auch das Autofahren billiger geworden. Wie der aktuelle Kraftfahrerpreis-Index zeigt, sind die Preise für die Anschaffung und den Unterhalt von Kraftfahrzeugen in Deutschland seit dem Frühjahr 2015 um 3,6 Prozent gesunken.

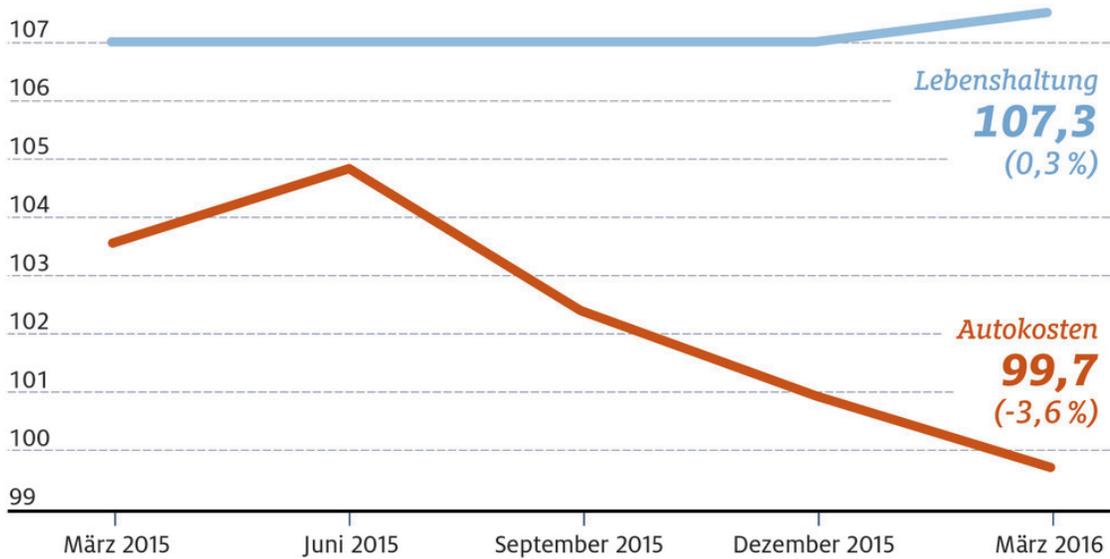
Der Kraftfahrerpreis-Index, den ADAC und Statistisches Bundesamt vierteljährlich gemeinsam veröffentlichen, erfasst sämtliche Preise rund um Autos und Motorräder. Letztmals wurde er für das Jahr 2010 auf den Basiswert 100 gesetzt. Seitdem wurde Autofahren um 0,3 Prozent billiger. Der Index für die Lebenshaltungskosten aller privaten Haushalte stieg seitdem um 7,3 Prozent.

Die Anschaffungskosten für Neuwagen stiegen um 1,1 Prozent, die Kosten für Ersatzteile und Zubehör um ein Prozent und Garagenmieten um 0,9 Prozent. Reparaturen verteuerten sich um zwei Prozent. Die Ausgaben für die Kfz-Versicherung sanken um zwei Prozent. (ampnet/nic)

Autokosten Index

Entwicklung der Auto-/Lebenshaltungskosten seit März 2015

Index (Basis: 2010=100)
(Veränderung gegenüber gleichem Vorjahresmonat in Prozent)



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen © 04.2016 ADAC e.V.

Autokosten-Index März 2016.